



**LiFo Oldenburg**



@linkes-forum-oldenburg.de • **Folgen**

## AfD: Antisoziale für Deutschland

Die AfD ist schlicht die Partei der radikalen Egoisten, die Partei des „We first“, die Partei des Anti-Sozialen, auf verschiedensten Ebenen:

### Die AfD negiert

Die Klimabewegung fordert eine größere Geschwindigkeit bei Klimaschutzmaßnahmen ein, um das Paris-Ziel noch zu erreichen, die Erwärmung zumindest auf 2° zu begrenzen. Die AfD negiert diesen Klimawandel, spricht von „Klimahysterie“.

Sie möchte sich um dieses globale Problem, bei dem es wesentlich um das Wohl anderer Menschen im globalen Süden geht, nicht kümmern müssen. Sie möchte wieder mehr Kohlekraft, damit Energie wieder billiger für „uns“ werde. Sie möchte nicht, dass wir verantwortlich heizen müssen, weil es uns evtl. belaste. Sie ist gegen ein Verbrennerverbot, weil es „unserer Wirtschaft“ evtl. etwas abverlangen könnte. Sie ist gegen Windkraft, „nicht bei uns“, in unserer schönen Landschaft oder in unserer Nachbarschaft. Sie ist gegen Tempo-30-Zonen, Fahrradspuren, Einschränkung und Verteuerung von Parkflächen, weil es „den Bürger“ belaste. Sie ist gegen Düngeverordnungen und sonstige Auflagen zum Schutz von Tieren und Umwelt, weil das für die Bauern geschädigende Umweltauflagen seien. Sie ist gegen eine sozial fairere Weltwirtschaft durch ein Lieferkettengesetz, weil das die Wettbewerbsfähigkeit gefährde. Die Liste ließe sich lang erweitern.

Die Auseinandersetzung um sozial-ökologische Transformation ist eine um die Grundhaltung: Es geht um ein „We care“, die Sorge um andere Menschen und Natur, oder ein „We first“, welches nur (oder als Erstes) mich selbst, mein Portemonnaie, meine Familie, meine Lebensweise, mein Geschäft oder meine Nation sieht.

### Diese Teilung in „We care“ und „We first“

... findet sich auch in Auseinandersetzungen, die sich nicht direkt an ökologischen Politiken entzünden: Während **die einen** sagen: „Wir müssen einen Wirtschaftsboykott gegen einen Staat, der mit einem Angriffskrieg basale internationale Regeln bricht, vollziehen, auch wenn dies uns das Gas und weitere Rohstoffe verteuert“, protestieren **die anderen**: „Unsere Energie wird zu teuer!“ Während **die einen** Corona-Schutzmaßnahmen akzeptieren, um die Schwächsten zu schützen, halten **die anderen** die Einschränkung ihrer Bewegungsfreiheit für eine Zumutung. Während **die einen** Menschen in Not aus anderen Weltregionen und Ländern aufnehmen, denken **die anderen**: „Unser Boot ist voll“. Während **die einen** etwas mehr ökonomische Basissicherheit für alle in Form von erhöhtem Bürgergeld befürworten, wollen **die anderen** nicht für „diese Leute“ zahlen. Während **die einen** Inklusion, etwa in der Schule, als Menschenrecht verwirklichen wollen, auch wenn dies manchmal schwierig zu realisieren ist, sehen **die anderen** darin eine zu große Belastung für den Unterricht. Während **die einen** sensible Sprache einfordern, um möglichen emotionalen Verletzungen bei anderen Menschen vorzubeugen, sagen **die anderen**: „Mir doch egal, die sollen sich nicht so anstellen“. Auch diese Liste ließe sich lang weiterführen.

### We care gegen We first

Die AfD vertritt am radikalsten die Seite des *We first*, als Gegenmodell zu allen Politiken, die sich – ob mehr oder weniger – an einem solidarischen *We care* orientieren (wollen).



Die rechte (richtige) Alternative: siehe rechts  
welches nur (oder als Erstes) mich selbst,  
mein Portemonnaie, meine Familie, meine Lebensweise, mein Geschäft oder meine Nation sieht.

